Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

133 (6.11.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199782

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 133. Donnerstag, den 6. November 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Bis zum 10ten November d. J. sind an den Amtsrentmeister Meinardus aus den vormaligen Aemtern Jever und Kniphausen zu bezahlen:

1. Klassen- und Einkommensteuer bis zum Schlusse des Jahres,
2. Rüstringer-Kniphauser Sielanlage a Jück 6 gf. 2. Termin.

Auch ist bis dahin die noch rückständige Herrenheuer zu berichtigen.

Amt Jever, 1862 October 29.

v. Buschmann.

Immobil-Verkauf.

2. Die Erben des am 3. November 1860 zu Schaar verstorbenen Müllers Anton Janssen, nämlich:

A. dessen Kinder 1. Ehe, als:
1. Adelheit Sophie Janssen,
2. Johann Fimmen Janssen und
3. Anchen Maria Janssen,
Namens derselben deren Vormund, Oeconom E. H. Lohe zu Schaar,

B. dessen Wittwe Greta Sophia geborne Mehnen zu Schaar,

wollen die von ihrem Erblasser nachgelassenen Immobilien verkaufen lassen, nämlich:

1. eine zu Schaar belegene Windmühle mit Wohnhause, nebst Scheune, Garten nnd Hofraum.
Es werden diese Grundstücke begrenzt von einem Garten des preußischen Fiscus, vom Schaardeichswege, von E. Eilers Gründen und E. H. Lohe Land.
2. 3 Grasen Landes im Bandt belegen, begrenzt von den Ländereien der Erben des A. G. Albers Wittwe, des J. W. Janssen und des E. H. Lohe,
3. 4 Grasen Landes, im Neuenderaltengroden, begrenzt von Gründen der Wittwe Bley, des Joh. Ludwig Eilks Wittwe und des Joh. Michels Cassens Ehefrau,
4. 1 Frauensitz Nr. 6 e im Schiffe zu Norden, und 1 Mannssitz Nr. 6 c. auf dem kleinen Boden in der Neuender Kirche.

Dem Ansuchen gemäß wird Termin zum öffentlichen Verkaufe der gedachten Immobilien auf den

15. December d. J.

Nachmittags 3 Uhr im Hof von Oldenburg hieselbst angesetzt.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an diese Immobilien dingliche Ansprüche, insbesondere Eigenthums- und in Lehns- und Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hiedurch aufgefordert, solche am

8. December d. J.

bei unterzeichnetem Gerichte anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Als angemeldet werden ohne Weiteres angenommen:

1. die auf diesen Grundstücken lastenden Real- und Communal-Abgaben,
2. die ingrossirte Forderung des Kaufmanns Fimmen, zu Hooksiel, aus Contract vom 1. September 1847 zu 4000 Thlr. Gold mit Zinsen ad 4 proct. seit 1. Mai 1862,
3. die ingrossirte Forderung der drei Kinder 1. Ehe des sel. Anton Janssen an mütterlichen Erbgeldern zu 1212 Thlr. 1 gf. 10 schw. Gold mit Zinsen ad 4 proct. seit 1. Februar 1862,
4. die Mlaten-Forderung der Wittwe des weil. Anton Janssen zu Schaar zu 1000 Thlr. Gold, pro resto mit 682 Thlr. 21 $\frac{5}{12}$ gf. Court.,
5. das der Wittwe des weil. Joh. Ludwig Eilks über 4 Grasen zustehende Ueberwegungsrecht.

Der Präclusivbescheid erfolgt am

11. December d. J.

Jever, 1862 October 4.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Testaments-Eröffnung.

3. Das dem Amtsgerichte zur Publication übergebene Privattestament des kürzlich verstorbenen Gärtners Friedrich Adolph Thun zu Heppens vom 21. September d. J. soll am

13. November d. J.,

Morgens 10 Uhr, publicirt werden.

Jever, 1862 October 23.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Siel-Sache.

4. Es werden die Grundbesitzer, deren Land bei der diesjährigen Schlötung der Mahde mit Schotterde beworfen und welche dieserhalb Entschädigungsansprüche geltend machen wollen, geladen, sich am 13. November d. J., Vormittags 10 Uhr, in Peters Gasthause zu Mariensiel einzufinden, um dieserhalb mit dem Vorstande zu verhandeln.

Jever, 1862 October 30.

Vorstand der Rüstringer-Kniphauser Sielacht.

v. Heimburg.

Verpachtungen.

5. Das dem Herrn Förster Jaritz gehörende zu zwei Wohnungen eingerichtete Haus zum Hooksaltendeich mit vielem Gartengrund, soll am Freitag, den

7. November d. J.,

Abends 5 Uhr, in Jühlfs Gasthause zu Hooksiel, auf ein Jahr vom 1. Mai 1863 bis dahin 1864 öffentlich meistbietend verpachtet werden, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden,

Hooksiel, 1862 October 30.

Rehmeier,
Rechstlr.

Landesbibliothek Oldenburg

6. Die Wittwe Börchers will ihr Haus mit pl. m. 2 Matt Landes am Sonnabend, den

8. November,

Nachmittags 4 Uhr, in H. Weyers Wirthshause zu Glarum nochmals zur Verheuerung aufsetzen.

Glarum, 1862 November.

H. Weyers.

7. Albert Eggers zu Schaarreihe Erben lassen das ihnen gehörende, zu zwei Wohnungen eingerichtete Häuslingshaus nebst Gartengrund am

Dienstage, den 11. dieses Monats,

Abends 6 Uhr, in F. Onnen Wittwe Wirthshause zu Neuende auf 3 Jahre, vom 1. Mai 1863 an, verpachten.

Neuende, 2. November 1862.

H. Janssen.

8. Unterzeichneter läßt das zum Nachlasse des weil. D. Hinrichs, in Accum belegene, zu zwei Wohnungen eingerichtete Wohnhaus mit Gartengrund am

15. November d. J.,

Abends 5 Uhr, in Bohlken Hause zu Accum auf 1 Jahr zum Antritt auf Mai 1863 öffentlich verheuern, wozu Heuerliebhaber eingeladen werden.

Accum, 1862 November 3.

L. J. Hinrichs, als Vorm. der Kinder.

Vergantungen.

Gänse-Verkauf.

9. Am nächsten

Donnerstage, den 6. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, sollen in der Behausung des Gastwirths Gerdes, zur kleinen Waage hieselbst:

ca. 100 Stück große weiße Gänse

auf Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 November 3.

v. Colln.

10. Die Erben der Wittwe des weil. Arbeiters Peter F. W. L. Jürgens zu Neuenderkirchreihe lassen

am Freitage, den 7. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Hause der Erblasserin den beweglichen Nachlaß derselben, als,

Betten, Tische, Stühle, sämmtliches Hausgeräth, namentlich vieles Zinngeräth, Frauenkleidungsstücke, ferner 1 Schaf, einige Hühner, sämmtliche Gartenfrüchte, 1 Haufen Heu, 1 Haufen Rappstroh ꝛc.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Nach der Vergantung wird von diesem Hause eine Wohnung zum sofortigen Antritt bis 1. Mai 1863 an Ort und Stelle verpachtet werden.

Neuende, 1. November 1862.

H. Janssen.

11. Die Weiden und einige Erlen an den Chausseen sollen durch den Chaussee-Aufseher Ahlrichs gegen baare Zahlung verkauft werden, wozu Käufer sich

am 13. d. M. 10 Uhr zur Vereinigung,
2 „ bei der Schlachtbrücke,
am 14. d. M. 10 „ Hooksiel,
3 „ bei Ricklefs im Chausseehause,
am 15. d. M. 10 „ bei der Meierey

einfinden wollen.

Jever, den 4. November 1862.

Hullmann.

Holzverkauf auf Moorwarfen.

Am

15. November, Morgens 10 Uhr,

sollen Eichen und Buchen auf dem Stamm, schwere und lange Tannen, tannene Richel, Sparren und verschiedenes Brennholz, verkauft werden. Das Holz eignet sich auch sehr zu Bauholz, für Rademacher, Böttcher und Tischler. Liebhaber versammeln sich im dortigen Wirthshause.

Brader.

Brandversicherung für Gebäude.

Zu der ordnungsmäßig am

10. November d. J.

Statt findenden Versammlung der engeren Commission werden die Kreisdeputirten hiemit eingeladen und wollen dieselben sich alsdann Morgens 10 Uhr im „Adler" hieselbst einfinden.

Jever, 1862 October 29.

Der Director
Hollmann.

Kirchen-Sache.

14. Zur Erhebung der der Kirche und der vacanten ersten Pfarre in Fedderwarden zustehenden, am 1. und 10. d. M. fälligen Erb-, Warf- und Landheuer, sowie Kirchenkäsegeld und Stuhlheuer ist Termin auf

Donnerstag, den 13. d. M., Nachmittags von 2—7 Uhr,

in Franzen Gaststube zu Fedderwarden angesetzt; die Pflichtigen wollen alsdann Zahlung leisten.

Hoheweerth, 1862 November 4.

Ziegfeid, Kirchenrechnungsführer.

Notificationen.

15. Da eine öffentliche Verpachtung des dem A. D. Neuhaus gehörigen zu Altona bei Moorwarfen belegenen Wirthshauses mit Zubehörungen, bis jetzt nicht zu Stande gekommen, werden Pachtliebhaber hiemit ersucht sich zum Contrahiren an den Curator, Herrn Hausmann H. Gerdes zu Moorwarfen, oder an den Unterzeichneten baldigst zu wenden.

Jevrr, 1862 November 3.

Fimmen, Rstllr.

16. Als Generalbevollmächtigter des Matrosen Ike Hinrich Iken von Voßlapp, will ich dessen daselbst belegenes Haus mit Gartengrund, für das Jahr vom 1. Mai 1863 bis dahin 1864 unter der Hand verheuern und wollen Reflectanten sich baldmöglichst an mich wenden.

Hooksiel, 1862 November 3.

Rehmeier,
Rechstllr.

17. Durch die enorme Preis-Steigerung der nordamerikanischen Tabacke sind wir gezwungen, unsere Fabrikate um 12 Pfennige pr. Pfund von heute an zu erhöhen. Unsern geehrten Geschäftsfreunden werden wir das Nähere per Circular mitheilen.

Norden, 3. November 1862.

Steinbömer u. Lubinus.

18. Zur Erhebung der zu meiner Ehefrau, geb. Harms, Landgut hieselbst gehörenden, jährlich um Martini fälligen Grundheuer, habe ich bis weiter den Rechnungssteller Herrn Ziegfeld zu Hoheweerth bevollmächtigt, derselbe kann über den Empfang gültig quittiren.

Fedderwarden, 1862 November 4.

M. J. Arends.

Landesbibliothek Oldenburg

Neuer Leseturnus.

Die Anmeldungen zu unseren Lesegesellschaften haben in solcher Weise zugenommen, daß wir beabsichtigen neben unserem bisherigen Bücher-Lese-Cirkel einen **neuen** in seinem Character dem alten ganz gleichen zu bilden. Wir bitten daher um gefällige Betheiligung und bemerken, daß jeder Abonnent von 14 zu 14 Tagen 2 Bücher, (die neuesten besseren Erscheinungen unserer Literatur) zur Lektüre erhält und dafür pr. anno 2 Thlr. 15 Sgr. zahlt. Für Diejenigen, welche unsern Bücher-Lese-Turnus noch nicht kennen, theilen wir im Nachstehenden das Verzeichniß der Werke mit, welche in den vor Kurzem eröffneten Cirkel gebracht wurden:

Hesekiel, der Patricier, eine Nürnb. Geschichte. Roman.
Tellkampf, die Franzosen in Deutschland.
Berlepsch, die Alpen in Natur- und Lebensbildern.
Jul. Schmidt, Gesch. des geistigen Lebens in Deutschland von Leibnitz bis Lessing.
Lecoq, das Leben der Blumen, deutsch v. Spielhagen.
About, die Bank gesprengt. (Roman.)
Ed. Hoefer, die Alten von Ruhneck. (Erzähl.)
— die Loreley. (Erzähl.)
— Honoratiorentochter. (Erzähl.)
Mendelssohn-Bartholdys Reisebriefe.
Temme, Dunkle Wege. Criminalgeschicht. ꝛc. (Erzähl.)
Paul Heyse, Neue Novellen IV.
Rob. Heller, Hohe Freunde. (Erzähl.)
Roscoe, Leben Lorenzos de Medici.
Mügge, Nachgelassene Romane.
— Der Prophet. (Roman.)
Pröhle, Unser Vaterland.
Rau, Der Stern des Jahrhunderts. (Biogr. Rom.)
— Jean Paul. (do.)
— Hölderlin. (do.)
Müller, Roderich. (Roman.)
— Aus Petrarcas alten Tagen. (Roman.)
Collin, Frau in Weiß. (Roman aus dem Engl.)
Steinhard, Oesterreich und sein Volk.
Hackländer, Wechsel des Lebens. (Roman).
Eliot, Die Mühle am Floß. (Novelle a. d. Engl.)
— Silas Marner. (do.)
Stahr, Lessing und seine Werke.
B. Auerbach, Edelweiß. (Erzähl.)
— Joseph im Schnee. (Erzähl.)
Kohl, Entdeckung Amerikas.
Angelika Kaufmann. (Roman.)
Bölte, Winkelmann. (Culturhist. Roman.)
Gerstäcker, heiml. und unheiml. Geschichten.
Galen, Der Leuchthurm. (Roman.)
— Sohn des Gärtners. (do.)
— Der Insulaner. (do.)
Brehm, Leben der Vögel.
Nohl, Die Zauberflöte. (Musikalisches).
Brachvogel, Geschichten aus dem Mittelalter.
Fanny Lewald, Meine Lebensgeschichte.
Rodenberg, Straßensängerin von London.
Hellmuth, Kaiser Joseph II.
Gerstäcker, Südamerika.
Willkomm, Töchter des Vaticans. (Roman).
Kinkel, Hans Ibeles. (Erzähl.)
Kreyßig, Shakespeare. (III. B.)
Björnson, Gesch. aus Norwegens Hochlanden.
Mühlbach, Napoleon in Deutschland. 3. Abth. (Rom.)
— Erzherzog Johann II. (do.)
— " " III. (do.)
V. Hugo, Die Armen u. Elenden. (Rom. a. d. Fr.)
Doctor Antonio. (Roman a. d. Engl.)
East Linne. (do.)
Oettinger, Meister Johann Strauß und seine Zunftgenossen. (Musikal.-humorist. Roman.)
Melchior Meyer, Vier Deutsche. (Roman.)
Venedey, Leben Franklins.
— Leben Washingtons.
Rodenberg, Tag und Nacht in London.
Weber, Germanien in den ersten Jahrhunderten.
Biedermann, Deutschlands trübste Zeit. (Gesch. des 30jähr. Krieges.)
Hedrich im Hochgebirg. (Erzähl.)
Vichi, Garibaldi auf Caprera.
Eberty, Leben Walter Scotts.
Wilken, Bilder aus dem deutschen Flottenleben.
Maltitz, Leibnitz und die beiden Kurfürstinnen. (Hist. Roman.

Anmeldungen zu dem neu zu errichtenden Turnus erbitten uns bis spätestens den 1. December.

C. L. Mettcker & Söhne.
Buch- und Musikalienhandlung.

Der Kaufmann C. Gerdes, zu Mariensiel, läßt am Mittwochen, den

12. November d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in seiner Wohnung seine zu Mariensiel belegenen Besitzungen, bestehend aus zwei Häusern und Garten, unter der Hand durch den Unterzeichneten verkaufen.

Es wird hiebei bemerkt:

In dem größeren hier zu verkaufenden Hause, welches hart an der Chaussee liegt die nach Heppens führt und von welchem es nur 3/4 Stunden entfernt ist, wird seit Jahren Handlung und Gastwirthschaft mit Erfolg betrieben. Das Haus ist vor wenigen Jahren neu erbaut und bietet außer Gaststube, Saal, 5 Wohnzimmern und Kaufmannsladen (welche im Erdgeschoß belegen sind), bedeutende Räumlichkeiten zum Lagern von Getreide, dessen Absatz durch das, wenige Schritte von diesem Hause entfernte Außentief, welches in die Jade mündet, leicht ist.

Das zweite kleinere Haus ist nur durch einen schmalen Gang von dem erstgenannten Hause getrennt, liegt gleichfalls hart an der Chaussee und wird in solchem Grob- und Weißbrodbäckerei betrieben.

Der Grund der gewünschten Entäußerung dieser Immobilien liegt in der fortwährenden Kränklichkeit des jetzigen Besitzers.

Sande, 1862 October 24.

Hümme.

Landesbibliothek Oldenburg

Alle Sorten Herren- und Knaben-

Mützen,

darunter eine große Auswahl **Pelzmützen**, empfiehlt zu billigen Preisen

Jever, Schlachtstraße.

D. Folckers.

22. Ich erbiete mich hier und in der Umgegend Privat-Auctionen gegen niedrige Procente abzuhalten.

Heppens, den 4. November 1862.

H. Meinardus, Domainen-Inspector.

23. Seidenpapiere in allen Farben, Nelkenpapier, Blätter-, Ultramarin- und Ponceaupapier, Blüthen, Blätter und Knospen, sowie Draht auf Rollen zum Blumenmachen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

24. Ich bin Willens zwei große geräumige Wohnungen, die eine in dem Hause, welches von mir selbst bewohnt wird, die andere, von August Rother bewohnt, Mai 1863 anzutreten, unter der Hand zu verpachten. Auch können auf Verlangen 2 und 3 Matten Landes dazu verpachtet werden. Pachtliebhaber können das von mir selbst bewohnte Haus auch ganz in Pacht nehmen.

Waddewarden. Gerd Folkers Gerdes.

Lackirte Torfkasten,

achteckig und oval, mit und ohne Deckel,

Steinkohlen-Behälter,

sowie messingene und eiserne Zangen und Schaufeln mit Haltern, empfiehlt

J. C. N. Wölfel.

Jever, im October 1862.

26. In der Nacht vom 26./27. October ist mir aus meiner Weide ein 1½jähriges Beest, schwarz mit weißen Flecken, entkommen. Dasselbe war mit der Hälfte eines Koppelstockes versehen.

Wer mir von dem Aufenthalte des Beestes Kunde geben kann, erhält eine Belohnung.

Kleinostiem bei Schortens, 29. October 1862.

Hellmerich H. Gerdes.

27. Das vom Herrn Amtsrentmeister Meinardus bewohnte Haus wünsche ich, auf Mai 1863 anzutreten, unter der Hand zu verpachten; auch bin ich nicht abgeneigt, dasselbe käuflich abzustehen. Liebhaber zu dem einen oder andern wollen sich baldigst bei mir einfinden, um mit mir zu contrahiren.

Jever, 3. November 1862.

F. C. Müller.

28. Rohes Leder kaufe ich zu den höchsten Preisen ein.

G. F. Fooken
in Hooksiel.

29. **Gesucht.**

Gegen den 1. November ein Knecht.

Langewerth. D. H. Engelken.

In der Rheinischen Verlags-Anstalt in Bonn erschien und ist von derselben direct oder auch durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Rath und Hülfe für Bruchleidende vermittelst Bruchbandagen neuer Erfindung. Von F. C. Röttgen. Preis 6 Sgr.

Kinderlebensrettung. Unfehlbare Selbsthülfe bei Halsbräune, Croup, Keuchhusten und allen katarrhalischen Leiden. Von A. Kühn. Preis gegen baar 1 Thlr.

Zeitgeist und Hühnerzucht oder 12 Eier mit Doppeldottern für 1—12 Pfennige. Ein vegetabilisches Hühnerfutterrezept. Preis gegen baar 3 Thlr.

31. Die von der Wittwe Kisner bewohnte Wohnung habe ich, auf Mai 1863 anzutreten, zu vermiethen.

Jever, 1862 October 30.

D. F. Otten.

32. Die von Herrn Ass. Morell bewohnte Ober-Etage ist noch auf Mai 1863 zu vermiethen.

Auch habe ich einen guten Dumpf-Ofen zu verkaufen.

H. Niemeyer.

Neue bedeutend vermehrte

große Geldverloosung

von 2 Mill. 700,000 Mark,

in welcher nur Gewinne gezogen werden.

garantirt und beaufsichtigt von der

Staats-Regierung.

Unter 17900 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von Mark **250,000**, **150,000**, **100,000**, **50,000**, 2mal **25,000**, 2mal **20,000**, 2mal **15,000**, 2mal **12,500**, 2mal **10000**, 1mal **7500**, 1mal **6250**, 4mal **5000**, 6mal **3750**, 1mal **3000**, 85mal **2500**, 5mal **1250**, 105mal **1000**, 5mal **750**, 130mal **500**, 245mal **250** u. s. w.

½ Loos kostet 2 Thlr., 1/1 Loos 4 Thlr.

Beginn der Ziehung den 11. u. 12. Decbr.

Nur um der verstärkten Nachfrage zu genügen, ist neben Vergrößerung des Gewinn-Capitals die Loosen-Anzahl vermehrt, ohne den Preis derselben zu erhöhen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden führe ich prompt und verschwiegen aus und sende amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach Entscheidung zu.

A. Goldfarb,

Bankier in Hamburg.

34. **Gesucht.** Je eher desto lieber zwei Schuhmachergesellen.

Middelsfähr. L. Tiaden.

35. **Gefunden.**

Ein neuer Damenstiefel. Gegen Erstattung der Insertionskosten abzufordern beim Bäcker Duden in Jever.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 133 des Jeverschen Wochenblatts vom 6. November 1862.

Notificationen.

1. Da ich mich hier als Klempnermeister etablirt habe, so ersuche ich das geehrte hiesige und auswärtige Publikum mich mit vielen Aufträgen beehren zu wollen. Dauerhafte Arbeit wird zugesichert.
Reparaturen prompt und billig.
H. Eiben,
Waagestraße in Jever.

2. Auf dem Wege von Haddien bis Altenbrücke ist am 29. October ein Mantel-Kragen von Tuch verloren. Der Finder kann denselben bei Seetzen in Haddin gegen ein Trinkgeld abgeben.

3. Bei mir ist am Martini-Markttage ein schwarzer Tuch-Paletot mit schmalem, schwarz-gestreiftem Kragen vertauscht oder aus Versehen mitgenommen worden, dagegen ein schwarzer Rock mit rothem Futter zurückgeblieben; um Rückgabe des ersteren wird freundlich gebeten.
Gastwirth Ihnken
im Schütting.

4. **Verloren.**
Am Martini-Markt-Abend eine goldene Broche mit den Buchstaben E. J. R. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Fundgeld in der Expedition d. Blattes abzugeben.

5. Am Martinimarkt ist im Adler, wahrscheinlich aus Versehen, ein Double-Tuch vertauscht. Um Zurückgabe wird gebeten.
Voges.

Neuender Casino-Gesellschaft.

Zur Neuwahl der Direction werden die Mitglieder auf Freitag, den 7. d. M., Abends 6 Uhr, in H. Janssen Wirthshause hieselbst eingeladen.
Neuende, im Nov. 1862. D. z. D.

7. Flöten, Violinen, Guitarren mit und ohne Mechanique, Violinbögen in mehreren Sorten, sowie Saiten für Violine, Guitarre und Violoncel, worunter ächte römische und seidene Quinten, Stege, Wirbel, Capodaster und Saitenhalter empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

8. Am Sonnabend, den 8. November d. J., werde ich den gepachteten Zinshafer für Sengwarden, Fedderwarden und Accum in des Kaufm. H. W. Behrens Hause zu Inhausersiel in Empfang nehmen und werden die Betheiligten ersucht, alsdann zu liefern; die Lieferung kann von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr geschehen.
Fedderwarden, November 1. 1862.
C. F. Franzen.

Landwirthschaftlicher Verein am Sonnabend, November 8., Nachmittags 3 Uhr.

Commissionsbericht über den Entwurf eines Währschaftsgesetzes beim Viehhandel. — Pferdemärkte. — Das Reisen angehender Landwirthe u. s. w.

10. Zur Herbstpflanzzeit empfhlee ich meine Obstbäume und Gesträuche zu Gartenanlagen.
Jever. Christian Hinrichs, Gärtner.

11. Weißer Kopfkohl, 100 Stück 20 Gs., Steckrüben und Kohlrabi, 100 Stück 12½ Gs., sind bei Unterzeichneten zu haben.
Jever. Christian Hinrichs.
Andreas Hinrichs.

12. Gefunden: 1 Paar lederne Pferdezäume am Wieselser Wege. Abzufordern bei T. B. Janssen in Jever.

13. Ich empfehle meinen Eber zum Bedecken der Mutterschweine. Deckgeld 10 Groschen.
Sillensieder Mühlenreihe.
H. S. Wedermann.

14. Ich empfehle meinen Bock zum Bedecken der Ziegen.
Förrien, 1862 October 27.
Heinr. G. Frerichs.

15. Meinen Eber empfehle ich zum Bedecken. Deckgeld 10 Gs.
J. W. Groenewold zu Roffhausen.

16. Ich empfehle meinen Eber zum Bedecken der Mutterschweine.
Deckgeld 10 Groschen.
Ulfenburg. Ludwig Borchers.

17. Ich empfehle meinen ausgezeichnet schönen Hauer zum Bedecken der Mutterschweine.
Deckgeld 10 Groschen.
Coldewei bei Hohenkirchen.
G. Wolken.

Dieser Tage empfing ich eine Auswahl Herbst- und Winterartikel, als: Winter-Rocksstoffe, Buckskin, Tuche, Kleiderstoffe, so wie Cachenez u. Fanchons, Jacken, Unterärmel und wollene Kragen und verkaufe solche zu billigen Preisen.
Hooksiel, 24. October 1862.
A. Cohn.

18. Sonntag, den 16. November,
Tanzmusik
bei R. Pekol zu Kaisershoff.

19. Sonntag, den 9. November,
Tanzmusik
bei M. S. Schönbohm zu Neugarmssiel.

20. Sonntag, den 9. November,
Tanzmusik
bei J. D. Luth zu Bandterwirth.

21. Am 9. November
Tanzmusik
bei Wiggers in Rüstersiel.

Landesbibliothek Oldenburg

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgebung meines Geschäfts habe ich vom 1. November an einen Ausverkauf meines Lagers, als: Porzellan, weißes und grobes Steinzeug, Glas, Kurzewaaren, Wollgarn, Seilerwaaren, Papier, eiserne Nägel u. s. w. u. s. w., zu billig gestellten Preisen pr. Comptant angesetzt; ein Ausverkauf von Colonial-Waaren wird später erfolgen. Indem ich diesen einer gütigen Beachtung empfehle, bitte um rasche Abnahme.

Hooksiel, den 30. October 1862. **J. F. Stoffers.**

Die ächten **Rheinischen Brust-Caramellen** sind in versiegelten rosarothen Düten a 5 Sgr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Vater Rhein und die Mosel" befindet — stets zu haben in der Galanterie- und Porzellanwaarenhandlung von **E. M. Hillers Wwe.**

Nur 26 Silbergroschen

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am **19. und 20. November** stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von ev. Thlr. **114,000, 57,000, 28,500, 17,000, 14,300, 11,400, 8570, 6860, 5700, 2300, 1700, 1140, 570** ꝛc. ꝛc. — (Ganze Loose kosten 3 Thlr. 13 Sgr. und halbe 1 Thlr. 22 Sgr.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher zu wenden an das

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Haupt-Depot bei
Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

---

25. Die dem Häuslinge J. H. Kuck zu Heppens gehörende Häuslingsstelle „golden Ring" in der Gemeinde Oldorf habe ich, zum Antritt auf den 1. Mai 1863, unter der Hand zu verkaufen oder zu verpachten.

Etwaige Kauf- oder Pachtliebhaber wollen sich baldigst bei mir einfinden, um zu contrahiren.

Hohenkirchen, 1862 October 28.

Jürgens.

26. Diejenigen, welche an den Nachlaß der weil. Ehefrau des Zimmermanns Johann Cornelius Siemons, zu Oldorf, sowie an Letzteren selbst zu fordern haben, wollen specificirte Rechnungen bis zum 15. November d. J. dem Unterzeichneten einsenden.

Tettens, 1862 October 27.

Eiben.

27. Das zum Nachlasse der weil. Ehefrau des abwesenden Borchert Janssen Borchers gehörige, zu Horumersiel belegene Wohnhaus mit Obst- und Gemüsegarten kommt in allernächster Zeit zum Antritt auf Mai 1863 zum öffentlichen Verkauf, was vorläufig bekannt gemacht wird.

Behrens.

28. **Zu verkaufen.**

Mehrere schöne Sorten geflückte

Aepfel.

Hahnerei. Joh. Friedr. Schröder.

29. Auf sofort anzutreten habe ich eine Wohnung zu Crildumersiel zu vermiethen.

St. Jooster-Groden, 28. October 1862.

Hajo Lührs.

30. Ich kaufe frische Schafpelze a Pfd. zu ca. 4 Sgr. und Rindhäute bis 3 Sgr. pr. Pfd.

B. H. Struß.

In Leipzig eingekaufte Damen- und Kinder-Leder- und Zeugstiefel, aus der ersten Fabrik in Erfurt, wovon ich von jetzt an Lager halten werde, empfiehlt

Jever. **J. H. Heinen.**
Schlachtstraße,
Ecke der neuen Straße.

Verlobungs-Anzeige.

Ulrich J. Hinrichs.
Tomke Harms.
Altharrlingersiel und Helsenwarfen, im Nov. 1862.

Todes-Anzeigen.

33. Diesen Morgen 6 Uhr endete das vielbewegte, rastlos thätige Leben meines theuren Ehegatten **Onke Hinrich Frerichs**, 76 Jahre alt. —

Nach einer Krankheit von nur wenigen Tagen entschlief er sanft und ruhig in Gott ergeben. Den vielen Verwandten, Freunden und Bekannten des Verstorbenen bringt diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme die Wittwe

C. M. Frerichs, geb. Harms.

Sillenstede, 1862 November 1.

34. Am 2. d. M. wurde mir meine geliebte Frau, geb. **Minssen**, plötzlich durch den Tod entrissen. Theilnehmenden Freunden diese Anzeige, zugleich Namens meiner Kinder.

Elsfleth, am 4. November 1862.

Hofrath Ehrentraut.

Landesbibliothek Oldenburg

(Beilage zu № 133 des Jeverschen Wochenblatts vom 6. November 1862.)

Lager von Kunstblättern.

Die unterzeichnete Buchhandlung empfiehlt im nachstehenden Verzeichniß eine reichhaltige Sammlung von

Kupferstichen, Lithographien, Photographien

zur gefälligen Auswahl und Abnahme. Indem wir um geneigte Aufträge bitten, bemerken, daß ein Zur-Ansicht-Versenden bei den erwähnten Artikeln nicht wohl möglich, hingegen liegen die Blätter zur gefälligen allgemeinen Durchsicht vom

10. bis 14. November

in unserem Locale aus, und wollen Kunstfreunde Gelegenheit nehmen, sich von der Reichhaltigkeit und Güte der Sammlung zu überzeugen.

Jever, im October 1862.

C. L. Mettcker & Söhne.
Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung.

I. Kupferstiche.

Die Söhne Eduards IV. nach Hildebrandt gestochen von Knolle. Preis: 6 Thlr.
Madonna della Sedia nach Raphael gestochen von Krukenberg und Knolle. 1 Thlr. 15 Gs.
Betende Fischerfamilie nach Simonsen gest. von Bretschneider. 4 Thlr.
Erster Wasserfall nach Ruysdael gest. von Haldenwang. 4 Thlr.
Zweiter Wasserfall nach Ruysdael gest. von dems. 4 Thlr.
Mutterliebe nach Geselshap von Jouanin. 4 Thlr.
Die Märchenerzählerin nach Becker von dems. 4 Thlr.
Die Heimkehr des jungen Seemanns nach Hübner von demselben. 4 Thlr.
Das Frühstück nach Stockmann von demselben. 4 Thlr.
Die Betende nach Schrader von demselben. 4 Thlr.
Der Harfner und Mignon nach Oppenheim von demselben. 4 Thlr.
Leonore nach Oesterley von demselben. 4 Thlr.
Die beiden Bräute nach Oesterley von dems. 4 Thlr.
Letztere 5 Blätter sind in einer Größe und eignen sich gut als Seitenstücke.
Neapolitanische Fischerfamilie nach Riedel von Lüderitz. 3 Thlr.
Neapolitanerin am Meeresstrande nach demselben von Sagert. 3 Thlr.
Tancred und Clorinde nach Hildebrandt von Oldermann. 4 Thlr.
Das verlassene Weib nach Dietz von Schwindt. 3 Thlr.
Der Improvisator nach Maes von Eichens. 4 Thlr.
Luther verbrennt die Bannbulle nach Lessing von Raab. 3 Thlr.
Maria mit dem Kinde und Johannes nach Gimignano von Garavaglia. 3 Thlr.
Madonna in Soeder nach Corregio von Knolle. 3 Thlr.
Heil. Cäcilie nach Carlo Dolce von demselben. 2 Thlr.
Othello nach Hildebrandt von demselben. 3 Thlr.
Lucia von Lammermoor nach Morhagen von demselben. 4 Thlr.
La vie d'un navire. I & II. à 3 Thlr.
Education religieuse. Education morale. à 3 Thlr. 20 Gs.
Boucher et Rosine. Jeunesse de Lantara. à 5 Thlr.
La siesta. Le messager du sérail. à 5 Thlr.
Le retour du fiancé. Les cadeaux de depart. à 5⅓ Thlr.
Fishing. Deer-stalking. à 7 Thlr.
A distinguished member of the benevolent society. 3 Thlr. 15 Gs.
Mr. Davis on the Traverser. 2 Thlr.
Imperial homage to art. 3 Thlr. 15 Gs.
Good for a cold. To let. à 2 Thlr. 15 Gs.
Mother and child. 3 Thlr. 15 Gs.
Highland shooting pony. 2 Thlr.
Dawn of love. The first parting. à 3 Thlr.
Does he mean it. 3 Thlr. 15 Gs.
Valentine's day. Valentine's eve. à 2 Thlr.
Expectation. Satisfaction. Color. à 2 Thlr. 15 Gs.
Herring's farm yard. Nr. 1. 2. 5. 6. 9. à 3 Thlr.

II. Lithographien.

Battoni, Die heil. Magdalena. Thlr. 2. 10
Bol, F., Die Flucht nach Egypten. „ 2. 15
„ „ Joseph stellt seinen Vater dem Könige Pharao vor. „ 2. 10
Caracci, Maria mit dem Christuskinde und Johannes. „ 2. 10
Carravaggio, Die Spieler. „ 2. 10
Cignani, Potiphar's Weib. „ 2. 10
Correggio, Die heil. Magdalena. „ 2. 10
„ Die Nacht. „ 3. —
„ Der heil. Sebastian. „ 2. 20
Dolce, Carlo, Die heil. Cäcilie. „ 2. 10
„ „ Christus. „ 2. 10
„ „ Herodias. „ 2. 10
Dow, G., Der Eremit. „ 2. 10
„ „ Der Schreibemeister. „ 2. —
Dyk, A. van, Carl I. König von England. „ 2. —
„ „ „ Danaë. „ 2. 10
„ „ „ Die Kinder Carls I. „ 2. 10
Guercino da Cento, Königin Tomyris. „ 2. 10
Helst, B. van der, Eine Frau mit einem Kinde. „ 2. —
Holbein, Madonna. „ 3. —
Jacobsen, J., Ein wildes Schwein von Hunden angefallen. „ 2. 15
Metzu, G., Der Geflügelhändler. „ 2. 10
Metzu, G., und seine Frau, von ihm selbst gemalt. „ 2. —
Metzu, G., Der Wildprethändler. „ 2. 10
„ „ Die Wildprethändlerin. „ 2. 10
Mieris, Franz van, Der Kesselflicker. „ 2. 10
„ „ „ in seinem Atelier. „ 2. 10
Murillo, Madonna. „ 2. 10
Netscher, C., Eine Dame mit dem Papagei. „ 2. 10
„ „ Die Klavierspielerin. „ 2. 10
Ostade, Adrian van, Eine holländ. Bauernschenke. „ 2. 10
Raphael, Madonna St. Sisto. „ 3. —
Rembrandt, Ahasverus. „ 2. 15

Landesbibliothek Oldenburg

Rembrandt und seine Frau, von ihm selbst. Thlr. 2. 10
Reni, G., Christus mit der Dornenkrone. „ 2. 10
„ „ Venus. „ 2. 10
Rubens, Der Liebesgarten. „ 2. 10
„ Die Löwenjagd. „ 2. 10
„ Satyre und Nymphen. „ 2. 10
„ Söhne, von ihm selbst gemalt. „ 2. 10
„ Die Wildschweinsjagd. „ 2. 10
Ruisdael, Die Jagd. „ 2. —
„ Der Kirchhof. „ 2. —
„ Das Kloster. „ 2. —
Slingeland, Die Spitzenklöpplerin. „ 2. 10
„ Die unterbrochene musikalische Unterhaltung. „ 2. 10
Snyders, F., Die Bärenhatze. „ 2. 10
„ „ Eine Wildschweinsjagd. „ 2. 10
Teniers, D., Niederländische Bauernhochzeit. „ 2. 15
„ „ Der Chemiker. „ 2. 10
„ „ Niederländische Dorfschenke. „ 2. 10
„ „ Die Rauchgesellschaft. „ 2. 10
Terburg, Eine Dame, welche sich die Hände wäscht. „ 2. 10
„ Der Trompeter. „ 2. 10
Titian, Maria mit dem Christuskind, ein Opfer empfangend. „ 2. 20
„ Venus mit dem Spiegel. „ 2. 10
„ Der Zinsgroschen. „ 2. 10
„ Venus. „ 2. 10
Vecchio, Palma, Maria mit dem Kinde, Katharina und Johannes der Täufer. „ 2. 15
Vecchio, Palma, Die Töchter desselben. „ 2. 10
„ „ Venus. „ 2. 10
Veronese, Paul, Die Anbetung der Weisen. „ 2. 20
„ „ Christus auf dem Wege nach Golgatha. „ 2. 20
„ „ Die Familie Concina. „ 2. 20
„ „ Die Darstellung des Messias im Tempel. „ 2. 20
„ „ Die Hochzeit zu Cana. „ 2. 20
„ „ Susanne im Bade. „ 2. 10
Vinci, Leonardo da, Herzog Sforza v. Mailand. „ 2. —
Vogel, Die Brüder. „ 2. 10
Werff, A. van der, Die Verstoßung Hagars. „ 2. 10
Wouwermann, Ph., Der Pferdestall. „ 2. 15
„ „ Das Reitergefecht. „ 2. 10
„ „ Die Schmiede. „ 2. 15
Geyer, Der Taufschmaus. „ 2. —
„ Die Verlobung. „ 2. —
Gonne, Des Räubers Traum. „ 2. —
Jacobs, Schach Riar und Scheheresade. „ 2. —
Lotze, Abendgebet des Hirten. „ 2. 10
Flüggen, Prozeßentscheidung. „ 4. 18
Ruben, Columbus entdeckt Amerika. „ 4. —

III. Photographien.

à Bl. 1 Thlr. 20 Gs.

Madonna St. Sisto, von Raphael.
Die heilige Familie, von G. Romano.
Die Kirchenväter, von Dosso Dossi.
St. Geminianus, St. Petrus, St. Paulus, St. Antonius, von Bartolomeo Ramenghi.
Christus mit der Dornenkrone, von G. Reni.
Der duldende Erlöser, von Reni.
Christus, von Bellini.
Madonna, von Gimignano.
Der heilige Franciscus, von Correggio.
Die Nacht, von Correggio.
Eine Dame am Putztisch, von Netscher.
Die Kranke und der Arzt, von Netscher.
Die Sängerin, von Netscher.
Die Spinnerin, von Netscher.
Gabriel Metzu und seine Frau, von ihm selbst.
Die Ordonnanz, von G. Metzu.
Eine italienische Landschaft, von Berchem.
Der Trompeter, von Mieris.
Ein Besuch im Atelier des Franz v. Mieris.
Gerhard Dow auf der Violine spielend, von ihm selbst.
Der Schreibmeister, von G. Dow.
G. Dow in seiner Werkstatt, von ihm selbst.
Die Lautenspielerin, von Eglon van der Neer.
Die Malerwerkstatt, von van Ostade.
Eine holländische Bauernschenke, von Ostade.
Amor, von Raphael Mengs.
Das Wiener Chocolademädchen, von Liotard.
Maria mit dem Christuskind ein Opfer empfangend, von Titian.
Die Anbetung der heiligen Familie, von Titian.
Venus, von Giacomo Palma, genannt il Vecchio.
Katharina, Maria, Christus, Johannes und Joseph, von Vecchio.
Römische Soldaten in der Wachtstube, von Caravaggio.
Jacob und Rahel, von Georgeo Barbarelli gen. Castel Franco.
Die heilige Jungfrau mit dem schlafenden Kinde, von Sassoferrato.
Der Schutzempfohlene, von Lanzani.
Loth mit seinen Töchtern, von Guercino.
Die Darstellung des Messias im Tempel, von Veronese.
Die Hochzeit zu Kanaan, von Veronese.
Christus zu Emmaus, von Veronese.
Die Findung Mosis, von Veronese.
Die Wildschweinjagd, von Snyders.
Ein wildes Schwein von Hunden angefallen, von Jacobsen.
Die Bärenhatze, von Snyders.
Danaë und der goldene Regen des Jupiter, von A. van Dyck.
Ahasverus, von Rembrandt.
Joseph stellt seinen Vater dem König Pharao vor, von F. Bol.
Der Urias-Brief, von F. Bol.
Simeon mit dem Christuskinde im Tempel, von van der Eckhout.
Holländische Winterscene, von van der Velde.
Niederländische Dorfschenke, von Teniers.
Ein Chemiker in seinem Laboratorium, von Teniers.
Ein ländliches Volksfest, von Teniers.
Schlachtscene, von Ph. Wouwermann.
Aufbruch zur Jagd, von Ph. Wouwermann.
Rückkehr von der Jagd, von Ph. Wouwermann.

IV. Pferdestücke.

24 Blätter à 1 Thlr. Bei Abnahme der ganzen Sammlung (24 Blätter) 18 Thlr.

Druck von C. L. Mettcker u. Söhne.

Landesbibliothek Oldenburg